

Wetter für die nächsten Tage

präsentiert von **somedia**
MEDIEN DER SÜDOSTSCHWEIZ

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Vormittag ☀️ 3°	☁️ 3°	☀️ 2°
Nachmittag ☀️ 14°	☀️ 13°	☀️ 13°

Impressum

Herausgeberin: Somedia Press AG

Verleger: Hanspeter Lebrument

CEO: Thomas Kundert

Gesamtleitung Davos/Klosters: Hans Peter Stiffler

Redaktion «Davoser Zeitung»:

Andri Dürst (ad), Barbara Gassler (bg),
Pascal Spalinger (ps), Promenade 60, 7270 Davos Platz
Tel. Redaktion direkt: 081 415 81 71, Fax 081 415 81 92
E-Mail: davoserzeitung@somedia.ch

Redaktion «Klosterser Zeitung»:

Conradin Liesch (c), Landstrasse 214, 7250 Klosters
Tel. 081 422 13 15, Fax 081 422 49 48
E-Mail: klosterserzeitung@somedia.ch
www.davoserzeitung.ch

Verbreitete Auflage «Davoser Zeitung»: 3448 Ex.

Erscheint zweimal wöchentlich; Jahrespreis Fr. 165.-
Verbreitete Auflage Klosterser Zeitung: 2327 Ex.
Erscheint einmal wöchentlich; Jahrespreis Fr. 95.-
WEMF-beglaubigt, Basis 2022

Verlag/Abo: Somedia Press AG

Promenade 60, 7270 Davos Platz
Tel. 081 415 81 91, Fax 081 415 81 92
E-Mail: werbemacher.davos@somedia.ch

Anzeigen: Für Inserate in der «Davoser Zeitung»

und «Klosterser Zeitung» und allen anderen
Zeitungen und Zeitschriften im In- und Ausland:
Werbemacher Davos, Somedia Press AG
Promenade 60, 7270 Davos Platz
Telefon 081 415 81 91, Fax 081 415 81 92
E-Mail: werbemacher.davos@somedia.ch

Anzeigen-/Redaktionsschluss: Mittwoch/Freitag,
11 Uhr, für Todesanzeigen: Montag/Donnerstag, 10 Uhr

Über unverlangt eingesandte Manuskripte,

Fotos usw. wird keine Korrespondenz geführt.

Alle Rechte vorbehalten. Alle in dieser Zeitung publizierten Texte dürfen nur mit Zustimmung der Redaktion ganz oder teilweise kopiert oder weiterverwendet werden. Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder anderweitig verwendet werden. Sei dies in Print- oder elektronischen Medien, insbesondere in Online-Diensten (Internet), unabhängig ob die Inserate und Texte für diesen Zweck bearbeitet wurden oder nicht. Bei Verletzungen dieses Verbots behält sich der Verlag rechtliche Schritte vor.

Mit dem Kantonsspital in guten Händen

In der Ausgabe vom 16. September berichtete die Davoser Zeitung über eine neue Zusammenarbeit, die das Spital Davos mit der Universitätsklinik Balgrist eingegangen ist.

pd/bg | Dabei wurden vor allem die neuen Möglichkeiten im Bereich Sport- und Präventionsmedizin ins Zentrum gestellt. Aber auch das Thema Wirbelsäulenchirurgie wurde angesprochen. Dazu ergänzt das Spital Davos nun: «Nachtrag zur neuen Kooperation des Spitals Davos mit der Universitätsklinik Balgrist und der bestehenden Allianz mit dem Kantonsspital Graubünden.»

Darin heisst es: «Das Kantonsspital Graubünden und das Spital Davos arbeiten seit 2016 in einer engen Kooperation zusammen. Diesen Sommer wurde die Zusammenarbeit durch den Abschluss eines Allianzvertrages noch vertieft und gefestigt. Die Zusammenarbeit im Bereich Orthopädie/Traumatologie dauert aber schon viel länger an. Sie wird insbesondere getragen durch Dr. med. Thomas Perren, Chefarzt, und seit 2019 auch durch Dr. med. Jörg Winkler, Leitender Arzt am Kantonsspital Graubünden. Durch diese spezialisierten Fachärzte werden Abklärungen und Operationen an der Oberen respektive Unteren Extremität angeboten und vor Ort im Spital

Davos erbracht. Ebenso wird eine spezialisierte kinderorthopädische Tätigkeit durch Frau Dr. med. Caroline Thalman durchgeführt.

Erfolgreiche Zusammenarbeit seit sechs Jahren

Die langjährige Zusammenarbeit erstreckt sich auch auf die Wirbelsäulenchirurgie, bei der das Spezialistenteam des Kantonsspitals tagtäglich konsiliarisch zur Verfügung steht und die entsprechenden Röntgenabklärungen der Wirbelsäule mitbeurteilt. Wirbelsäulenverletzungen werden gemeinsam abgeklärt und bei konservativer Therapie im Spital Davos behandelt oder ins Kantonsspital Graubünden zur Operation verlegt. Daniel Patsch, CEO Spital Davos, sagt: «Diese langjährige, qualitativ hochstehende und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit werden wir selbstverständlich weiterführen. Die neue Kooperation mit der Universitätsklinik Balgrist fokussiert auf die Sport- und Präventivmedizin sowie die Prähabilitation. Im Bereich der Wirbelsäulenmedizin ist die Zusammenarbeit mit dem Balgrist hauptsächlich beratender Natur in enger Abstimmung mit den Spezialisten des Kantonsspitals Graubünden.» Das bisherige Angebot der Schmerz- und Wirbelsäulensprechstunde wird im Spital Davos unverändert weitergeführt.»



Das Haus H1 des Kantonsspitals in Chur mit Haupteingang und vorgelagertem Spitalplatz.

Bild: zvg